

# 1925–2025 100 Jahre Westumer Kapelle

Festtag: 24. Mai 2025

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Gemeinde Emsdetten aus dem Jahre 1924:

**41 Interessenten unterzeichneten eine Eingabe an die Gemeindevertretung, anstelle der alten baufälligen Fronleichnamstation an der Richardstraße (heute Amtmann-Schipper-Str.) dort ein neues, würdiges Denkmal zu setzen. Da das Grundstück mit der bisherigen Station sich aber nicht mehr eigne, sollte ein anderer, in unmittelbarer Nähe liegender Platz vorgesehen werden.**

Ein weiteres schriftliches Dokument von Klara Antonia Stegemann (Tochter des ehemaligen Stadtdirektor Stegemann) Als Prüfungsarbeit der Pädagogischen Akademie Emsdetten aus dem Jahre 1952 Titel: Bildstöcke und Wegekreuze im Amt Emsdetten: **Ein ähnliches Kapellchen, nur kleiner, „Krampe Kluse“ genannt, hat bis 1924 an der Amtmann-Schipper-Str. gestanden. Dieser sechseckige Steinbau soll nach Angaben der alten Frau Konert, genannt Krampe, Amtmann-Schopper-Str. 100, von einem reichen Junggesellen aus der Bauerschaft Westum um 1850 als Station für den Emmausgang gestiftet worden sein. Als man 1924 an den Bau einer großen Kriegergedächtniskapelle ging, wurde die alte „Kluse“ abgebrochen.**



Was unsere Väter und Uhrgroßväter vor über 100 Jahren geplant umgesetzt und aufgebaut haben steht heute noch! Der Stolz der Westumer Schützengesellschaften! Als Krieger-gedächtniskapelle errichtet, versehen mit den Namenstafeln der gefallenen Schützenbrüder des 1. und 2. Weltkrieges diente sie über Jahrzehnte als Fronleichnamstation, für Maiandachten und weitere christliche Veranstaltungen. Ein ganz besonderer Tag für beide Schützengesellschaften ist, wenn zu Schützenfest die Gefallenenehrung an der Kapelle stattfindet. Kränze werden niedergelegt, Ansprachen gehalten und der Toten gedacht. Das wir heute eine so schöne Kapelle haben ist letztendlich über Jahre gesehen dem Einsatz vieler Mitglieder die sich in Gruppen gefunden haben zu verdanken. Auch heute trifft sich wöchentlich das Kapellenkomitee um

Arbeiten durchzuführen die notwendig sind um das Erscheinungsbild der Kapelle aufrecht zu erhalten.

*Ik will nu den Blick up usse Kapelle lenken,  
Se bewahrt de Suldaoten een ehrend Gedenken.  
Se gehäört us un de Einigkeit.  
„Obschon se doch etwas mehr in Westum staiht!“  
Kuot üm, se is dat Hiärt von `t Ganze.  
Un erschint auk nachts in `n straohlenden Glanze.  
Un bevüör sik Schüttenbeer de Zug bewegt,  
Wätt eärst an de Kapelle een Kranz niederlegt.  
Dann gaiht `t met Trummel un met Fleiten  
naoh de Schüttenrode to `t Kүүönigscheiten.*

*Aus der Rede von Alfred Brinkmann -als Schirmherr- zum 275jährigen Jubelfest der Westumer Schützengesellschaft im Jahre 1988.*

In gewissen Abständen wurden immer wieder größere Sanierungsarbeiten fällig. So:

**Im April 1963 pünktlich zum 250jährigen Jubelfest:**

Ausbesserungsarbeiten im Innenraum,  
die kompletten Außenanlagen wurden erneuert

**Von April bis Juni 1987 ein Jahr vor dem 275jährigen Jubelfest**

Der Innenraum wurde komplett restauriert, die alte Farbe mit viel Mühe (Straßenmarkierungsfarbe) entfernt und neu angestrichen.

der Altar drohte umzukippen und wurde angehoben, neue Bodenfliesen verlegt, im Außenbereich neue Bodenplatten verlegt, Sträucher versetzt, Rasen komplett erneuert, Kapelle und Mauerwerk wurden mit einem Hochdruckreiniger gereinigt.

**1999** bekam die Kapelle zum 75jährigen Bestehen im Jahre 2000 einen neuen Zaun.

**2014** Die großen Sträucher wurden entfernt, neue Hecke gepflanzt, neuer Rollrasen verlegt, erstmalig eine Rasenberegnungsanlage Fa. Grewe, Emsdetten

**2015** Komplettsanierung der Altarfiguren in der Kapelle durch Firma Paetzke, Hörstel

**2017** Betonpflaster im Eingangsbereich komplett erneuert, Firma Hemesath Emsdetten, der Innenraum wurde komplett neu angestrichen Fa. Wenners, Emsdetten

**2021** Die Seitenfenster entrostet, grundiert und neu lackiert, Josef Welle, Emsdetten

**2022** Auf Grund von Tiefbauarbeiten die auch zum Teil auf dem Kapellengrundstück durchgeführt wurden, bekam die Kapelle eine neue Mauer. Material: Ibbenbürener Sandstein. Durchgeführt wurden diese Arbeiten von Firma Wilken aus Emsdetten.

**2023** Die Kapelle wurde komplett neu verfugt. Durchgeführt von Firma Wennemer aus Münster.

Einen besonderen Dank gebührt all denjenigen, wenn auch die Zeiten manchmal nicht einfach waren, die uneigennützig dazu beigetragen haben, dass die Westfumer Kapelle mit dem Grundstück auch noch nach 100 Jahren sich baulich und pflegerisch in einem sehr guten Zustand befindet.

Und nun dauert es nicht mehr lange und unsere Kapelle steht **100 Jahre!**

Dieses wollen wir zum Anlass nehmen und planen am **24. Mai 2025** diverse Aktivitäten an der Kapelle sowie auch am Vereinsheim. Die Planung geschieht in Zusammenarbeit mit der Westumer Einigkeit. Die genauen Abläufe werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Nun aber schon der Appell an alle Mitglieder beider Schützengesellschaften:

**Unsere Kapelle ist etwas besonderes und wir möchten alle Mitglieder schon heute auffordern an diesen Feierlichkeiten teilzunehmen. Wann werden wir gemeinsam so etwas wieder erleben!**

